



Schritt für Schritt

Grundlagenwissen einfach erklärt

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3		
2. Die ersten Schritte	4		
2.1 Einleitung	4		
2.2 Frontend und Backend	4		
2.3 Das Frontend	4		
2.4 Das Backend	4		
2.5 Backend Module	5		
Content			
Management			
Workspaces			
Media			
User Management			
Administration			
Package Management			
Sites Management			
3. Inhalte	8		
3.1 Content	8		
3.2 Linke Spalte	8		
3.2.1 Neue Seitentypen anlegen			
3.2.1.1 Shortcut			
3.2.1.2 Page			
3.2.1.2 Chapter			
3.4 Rechte Spalte	9		
3.5 Inhalt bearbeiten	9		
3.6 Inhalte neu hinzufügen	10		
3.7 Inhalte veröffentlichen	10		
3.8 Die Inhaltstypen	10		
Headline (Überschrift)			
Text			
HTML			
Form (Formular)			
Image (Bild)			
Asset list (Liste)			
YouTube			
Text with Image (Text mit Bild)			
Two column content (2 Spalten Inhalt)			
		Three column content (3 Spalten Inhalt)	
		Four column content (4 Spalten Inhalt)	
		Menu (Menü)	
		Chapter menu (Kapitelmenü)	
		PluginView	
		Carousel (Karussell)	
		Editor Registration Plugin (Editor Registrierungsformular)	
		Flickr photo feed (Flickr Fotoalbum)	
		3.9 Structure Modul	11
		4. Über den Autor	12
		5. Impressum	12

1. Vorwort



Bereits im Jahr 2006 wurde mit der Programmierung für eine grundlegend neue Version von TYPO3 begonnen. Damals sollte es noch eine Fortsetzung von TYPO3 CMS werden,

die den Codenamen "Phoenix" bekam. Allerdings wurde schnell klar, dass die Veränderungen in einer vollkommen modernisierten und umstrukturierten Version so groß werden, dass ein neues Projekt daraus werden würde. Daraus ist dann TYPO3 Neos entstanden, das seit Dezember 2013 verfügbar ist und seitdem ständig weiter entwickelt wird.

Wir haben sehr viel Wert auf die Usability für Redakteure gelegt, um die Bedienung zu vereinfachen, ein besonders positives Nutzererlebnis zu kreieren und damit viele User zu begeistern. Wir sind überzeugt, dass uns das gelungen ist. Aber damit jeder NEOS probieren kann, freut es mich, dass Mittwald mit diesem E-Book den Einstieg in NEOS erleichtert und den Weg seiner langjährigen Tradition von erfolgreichen TYPO3-Dokumentationen fortsetzt.

Ich freue mich auf viele neue TYPO3 Neos User und die Anregungen sowie Ideen, die sie mitbringen, und wünsche allen Lesern viel Spaß mit unserem CMS und den folgenden Seiten dieses aufschlussreichen E-Books.

Christian Müller
TYPO3 Neos Core Entwickler

2. Die ersten Schritte

Im ersten Teil dieses E-Books erklären wir den redaktionellen Umgang mit TYPO3 Neos. Wir werden das Backend kennenlernen, Seiten anlegen und bearbeiten.

2.1 Einleitung

Für die Arbeit mit dem E-Book benötigen wir ein installiertes TYPO3 Neos. Wie man dieses installiert, soll hier kein Thema sein. Die Systemvoraussetzung findet man auf der Website von TYPO3 Neos <http://neos.typo3.org/download.html>.

Bei vielen Hostinganbietern gibt es auch einen Testaccount mit einem vorinstallierten TYPO3 Neos. Bei Mittwald kann man diesen hier einrichten: <https://www.mittwald.de/neos-testen>.

2.2 Frontend und Backend

Wie auch TYPO3 CMS ist TYPO3 Neos in zwei Bereiche aufgeteilt, das Frontend und Backend. Wobei das Backend einen sehr fließenden Übergang zum Frontend hat, da es über Inline Editing direkt in der Seite das Frontend bearbeitet.

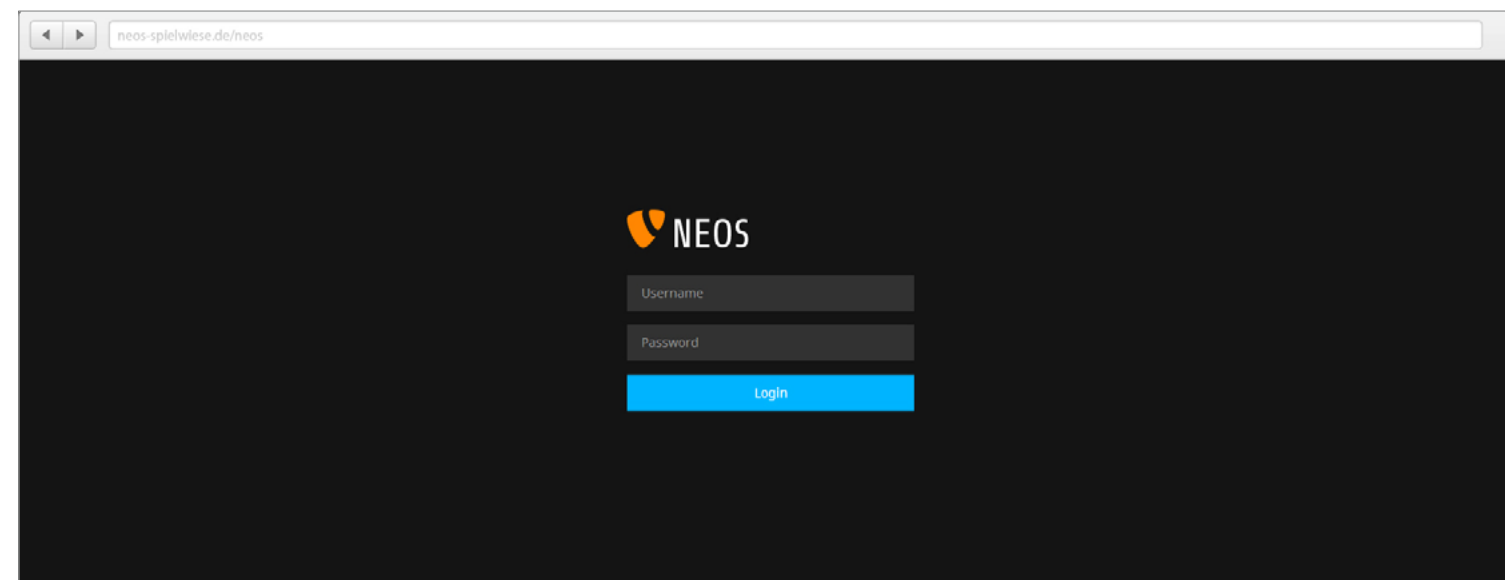
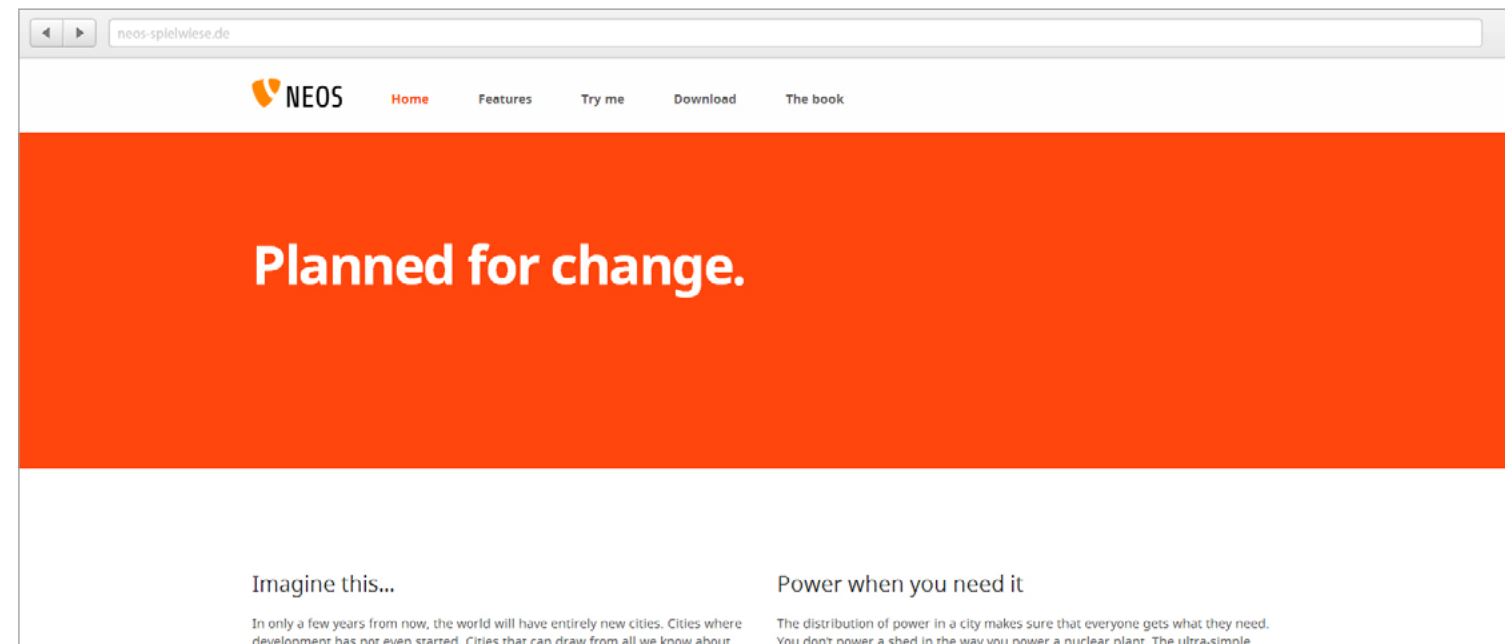
Das Frontend stellt im Prinzip die reguläre Internetpräsentation dar (Website), wobei über das Backend die Website selbst erstellt und gepflegt wird.

2.3 Das Frontend

Wenn wir das Frontend von TYPO3 Neos aufrufen, erhalten wir eine Demoseite mit vielen Inhalten und einem Responsive Template.


2.4 Das Backend

Um die Inhalte bearbeiten zu können, müssen wir uns in das Backend einloggen. Das Backend ist über die Adresse meinedomain.de/neos zu erreichen.



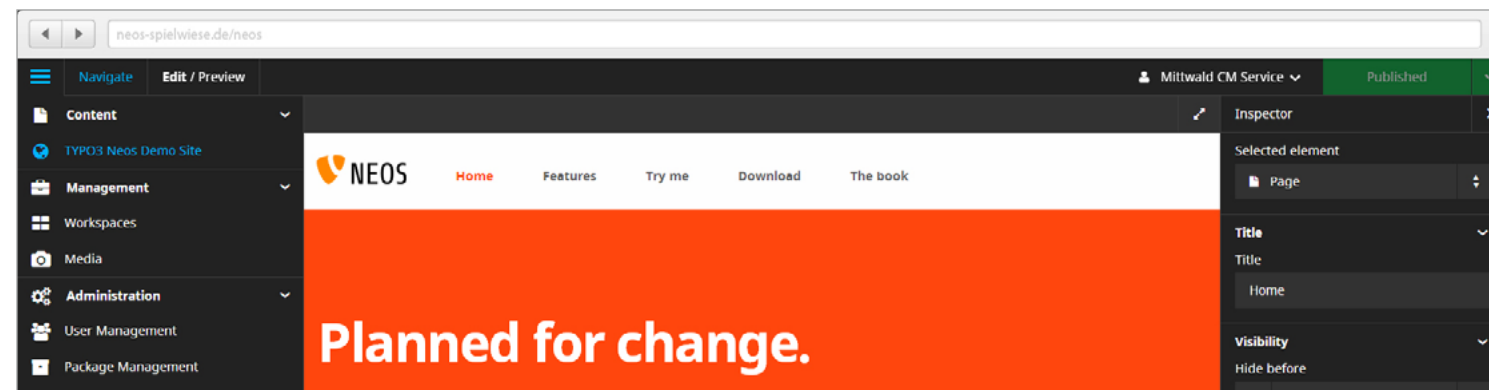
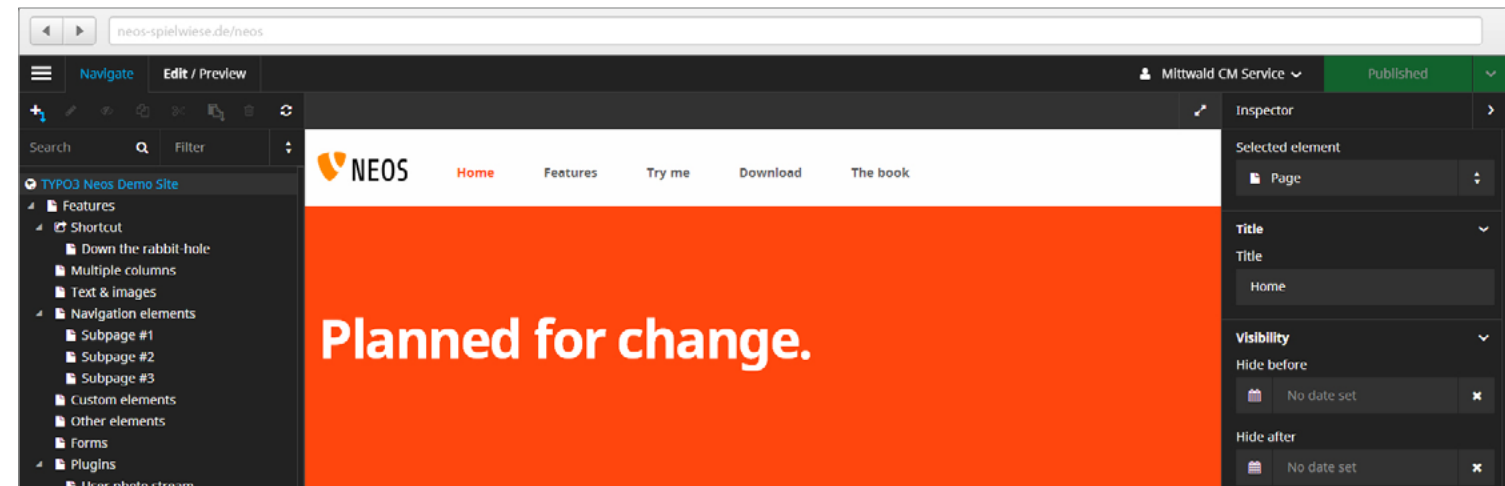
Nach dem Login sehen wir das Frontend mit den ganzen Modulen und Bearbeitungsebenen rundherum. Auf die einzelnen Funktionen im Backend gehen wir im nächsten Kapitel ein.

2.5 Backend Module

Die verfügbaren Module von NEOS sind über diesen Button zu erreichen:  **Navigate**. Die genauen Funktionen der Module werden in den nächsten Kapiteln genauer erklärt.

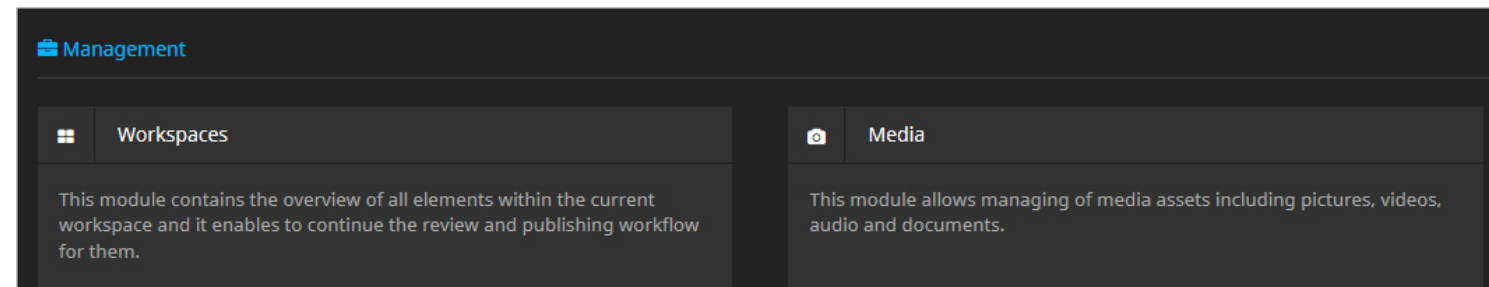
Content

Unter Content kann der ganze Inhalt der Website bearbeitet und neu eingefügt werden.



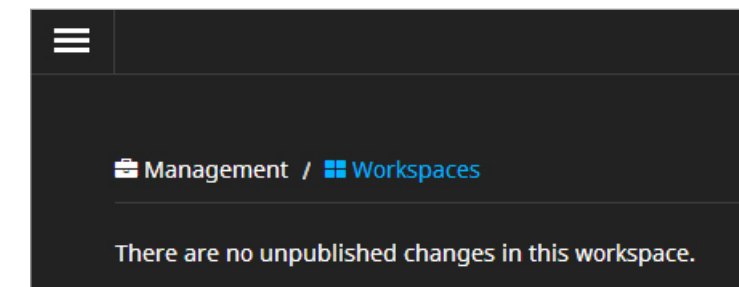
Management

Das ist die Oberkategorie für die beiden Module „Workspaces“ und „Media“.



Workspaces

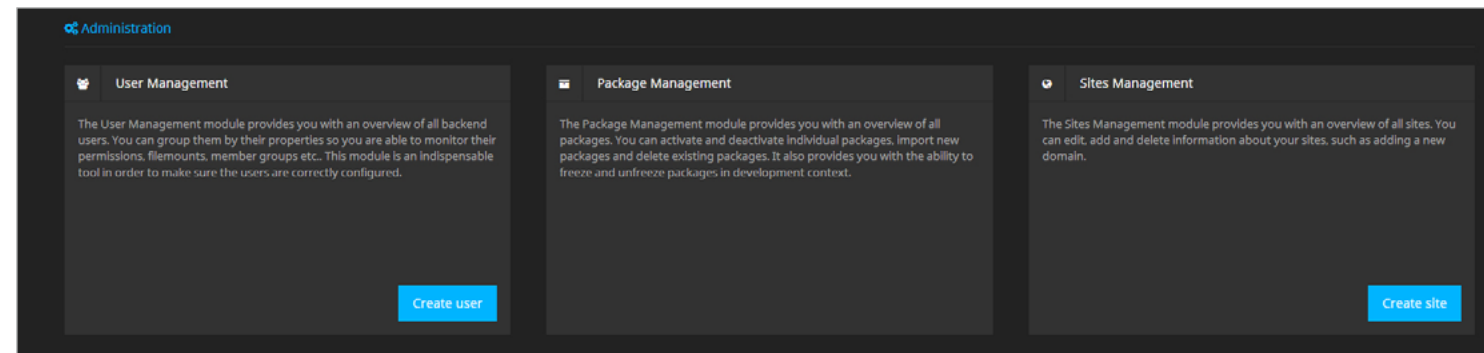
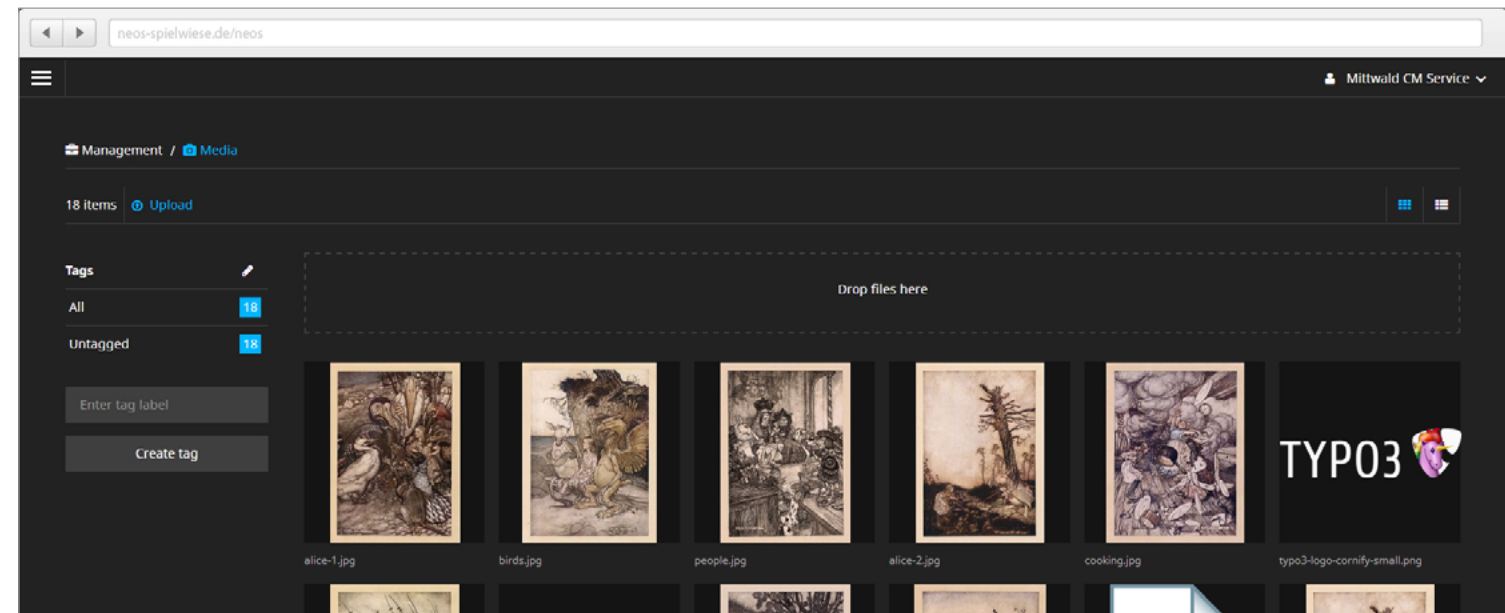
Die Workspaces sind die einzelnen Arbeitsumgebungen des angemeldeten Benutzers. In den Workspaces werden die Änderungen gespeichert, die User an der Website durchgeführt haben, bis diese veröffentlicht werden.



Media

Die Media Verwaltung befasst sich mit der kompletten Medienverwaltung der Website in NEOS. Hier können die Bilder und Dateien verwaltet werden. Dabei können den Bildern „Tags“ (Schlagwörter) zugeordnet werden. Diese Tags sind auch in der Content Bearbeitung verfügbar.

In der Oberfläche können ebenfalls Bilder per Drag & Drop hochgeladen werden, dies funktioniert auch in der Content Bearbeitung.

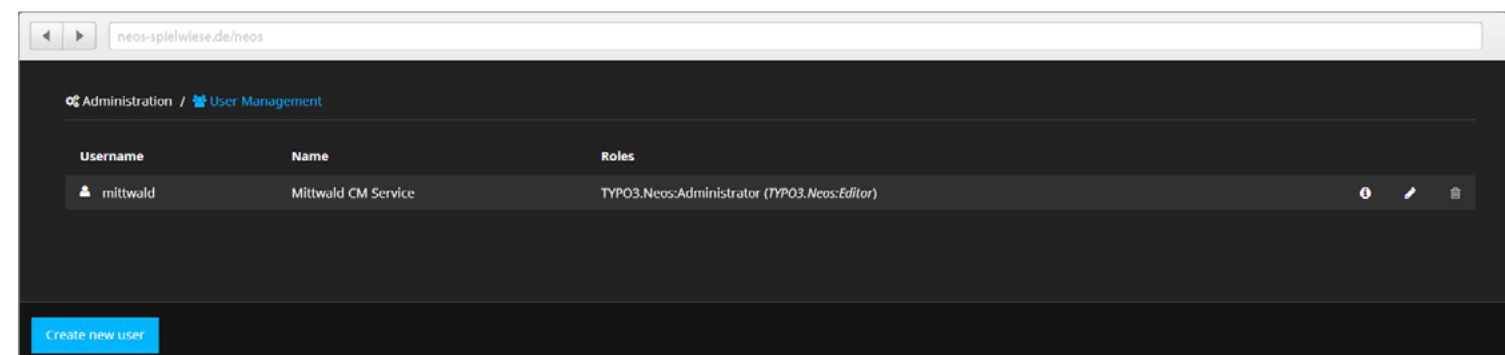


Administration

Der Administrations-Navigationspunkt ist ebenfalls wie Management eine Oberkategorie für die Punkte „User Management“, „Package Management“ und „Sites Management“.

User Management

Im User Management können die Benutzer des Backends verwaltet und neu angelegt werden. Bis jetzt gibt es nur zwei Benutzerebenen. Erstens den Administrator: Dieser hat Zugriff auf alle Module und kann alles ändern oder bearbeiten. Und zweitens den Editor: Dieser kann nur Beiträge hinzufügen oder ändern.

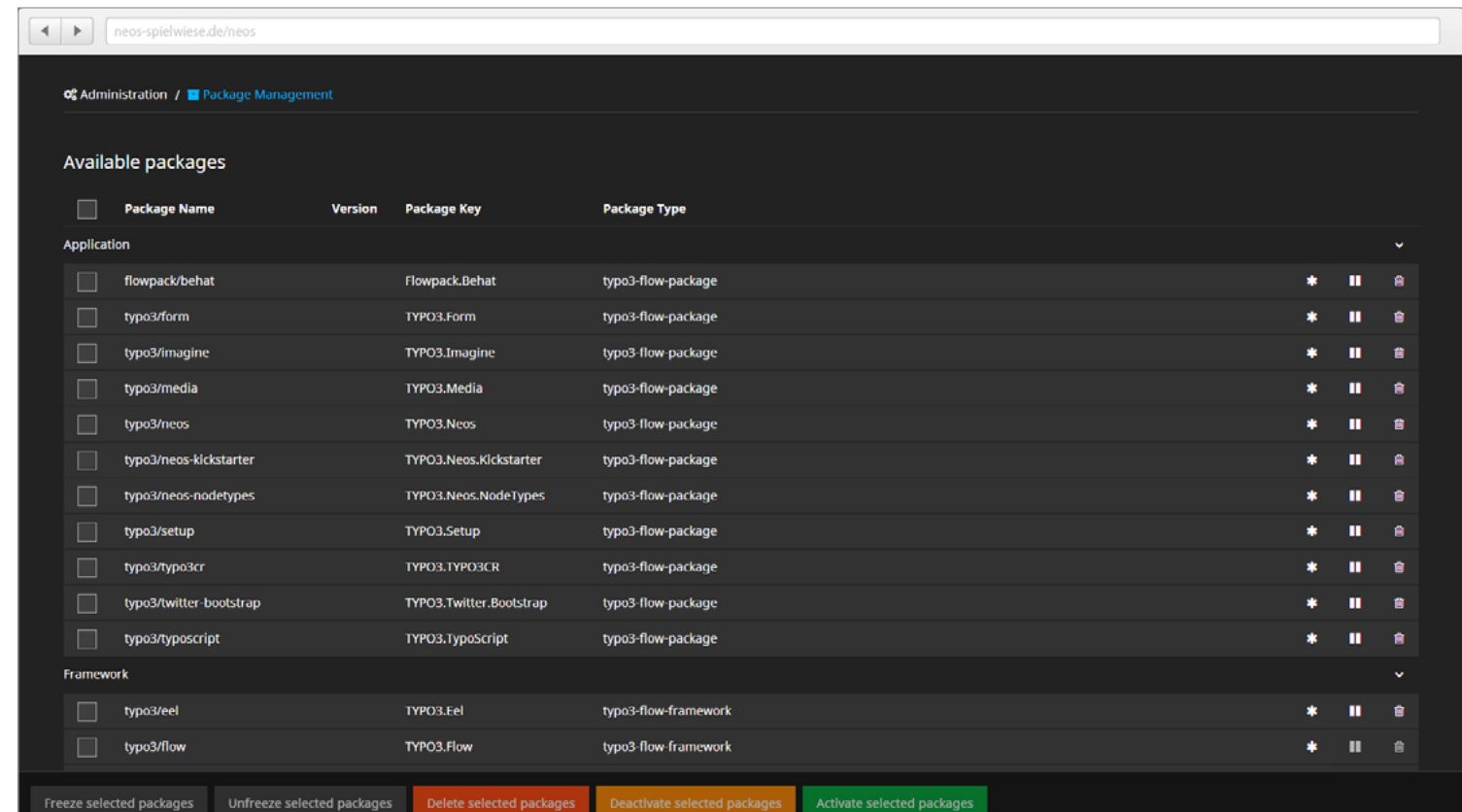


Package Management

Packages sind in TYPO3 Neos wie im TYPO3 CMS die Extensions, also die Erweiterungen oder Core Module der Website.

Im Package Management werden alle zurzeit von NEOS benötigten Packages angezeigt, einzelne Packages können hier auch deaktiviert oder eingefroren werden. Hier sollte man sehr vorsichtig sein, da die Deaktivierung einzelner Packages dazu führen kann, die komplette Website zu beschädigen.

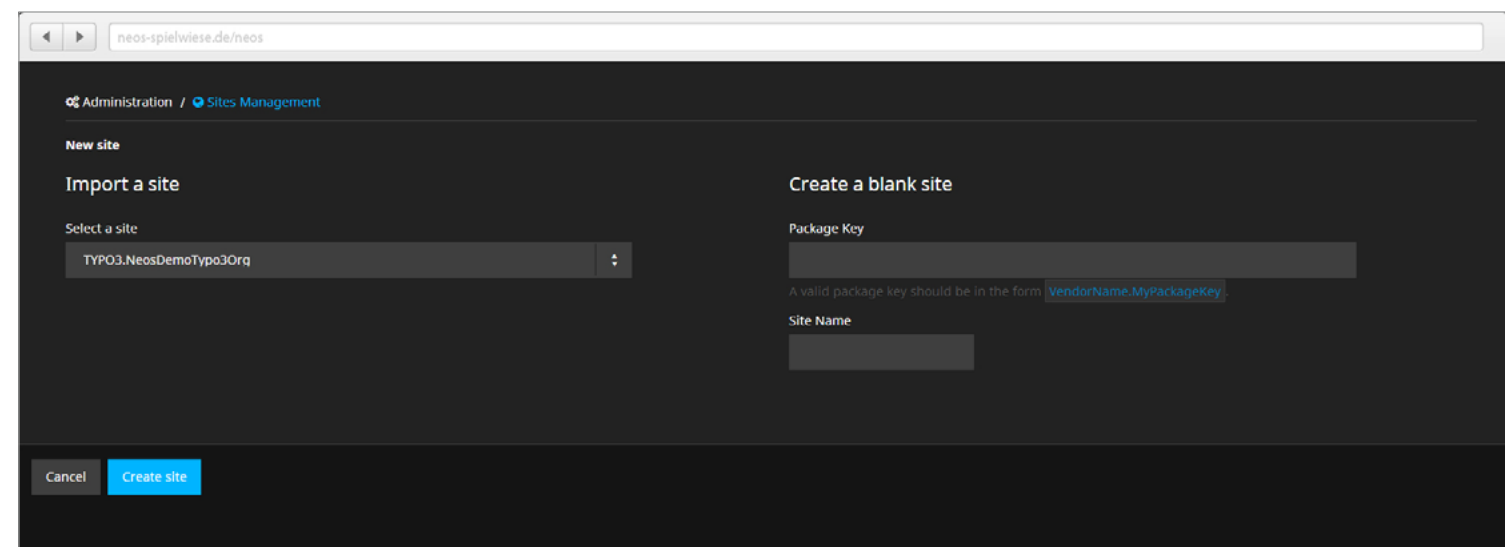
Selbstverständlich können hier auch eigene Packages hinzugefügt und verwaltet werden. Allerdings gibt es bis jetzt noch kein allgemeines Repository (Lager) für Packages wie beim TYPO3 CMS. Die Demoseite der NEOS Installation ist ebenfalls ein Package, ein eigenes Template muss auch als Package angelegt werden.



Sites Management

Hier werden die Seiten der NEOS Installation verwaltet, es können mehrere Websites mit einer Installation verwaltet werden.

Beim Anlegen einer neuen „Site“ muss ein Packagename angegeben werden. NEOS legt die richtige Struktur des Packages an, wenn es den Packagenamen noch nicht gibt.

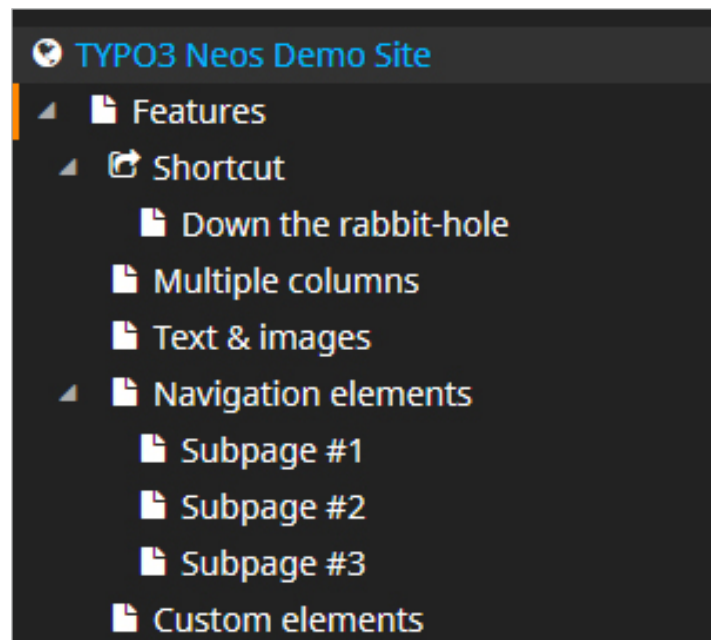
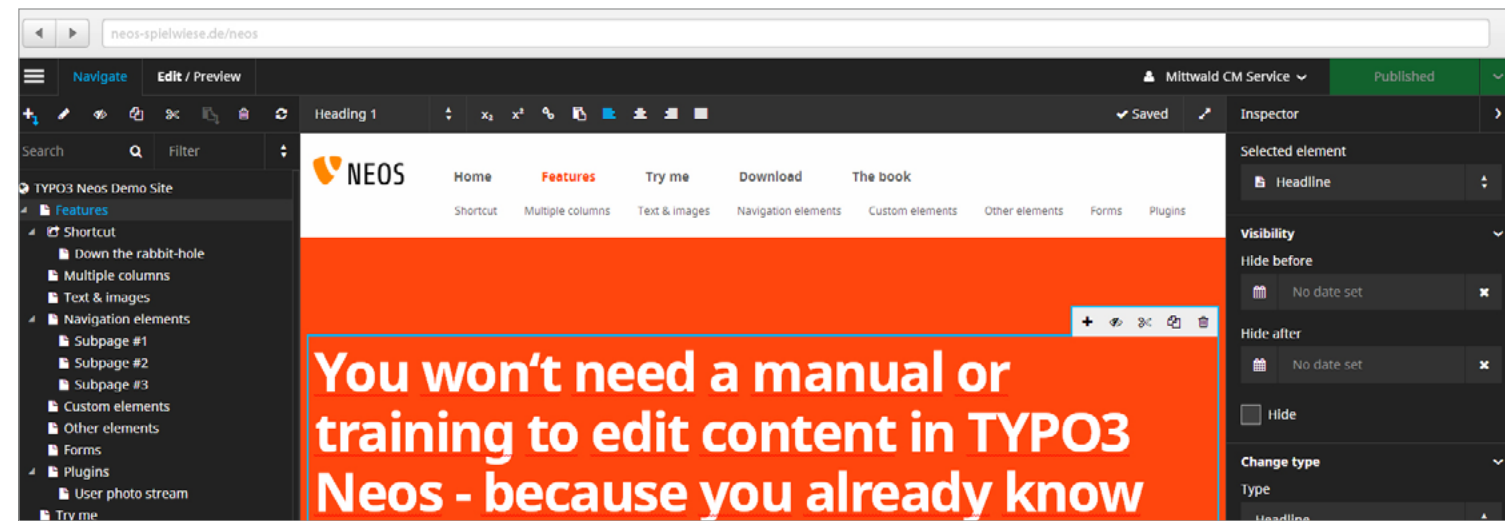


3. Inhalte

Nun kommen wir zu der eigentlich sehr einfachen und intuitiven Bearbeitung der Inhalte in TYPO3 Neos. Bei TYPO3 Neos wurde sehr viel Wert auf das einfache Bedienkonzept der Website gelegt. Der Inhalt wird komplett im Frontend über die Workspaces mit Inline Editing bearbeitet und hinzugefügt. Wir springen nun zurück auf das Modul Content.

3.1 Content

Die Contentebene besteht aus drei einzelnen Spalten; auf der linken Seite: der Seitenbaum (nicht zu vergleichen mit dem TYPO3 CMS Seitenbaum), in der Mitte: die Vorschau der Website und Mouse-overelemente. Und zuletzt die dritte Spalte, die sich verändert, sobald man Inhaltselemente anklickt. Die rechte Spalte lädt immer verschiedene Optionen, genau passend zu dem aktivierten Inhaltselement.

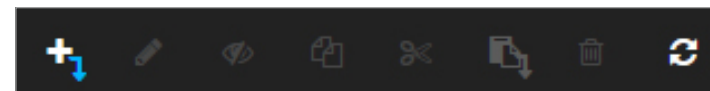


3.2 Linke Spalte

Im Seitenbaum wird die Struktur der einzelnen Seiten angezeigt, diese kann per Drag & Drop beliebig verändert werden. Die Weltkugel stellt in unserem Fall das „TYPO3 Neos Demo Site“ Package dar. Das heißt, alle Elemente und Seiten werden nur auf dieser Site dargestellt.

3.2.1 Neue Seitentypen anlegen

Über dem Seitenbaum können mit dem „+“ die Seitentypen Shortcut (Verknüpfung), Page (Seite) und Chapter (Kapitel) angelegt werden.



3.2.1.1 Shortcut

Ein Shortcut ist eine Verknüpfung mit einer schon vorhandenen Seite (Page).

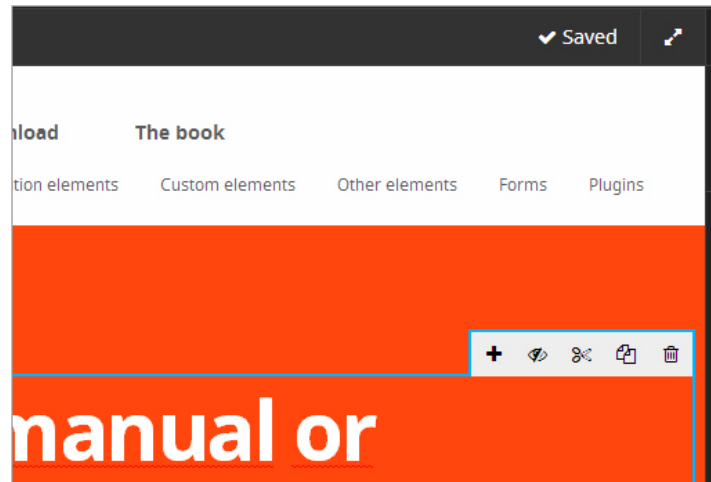
3.2.1.2 Page

Eine Page ist eine ganz normale leere Seite wie im TYPO3 CMS.

3.2.1.2 Chapter

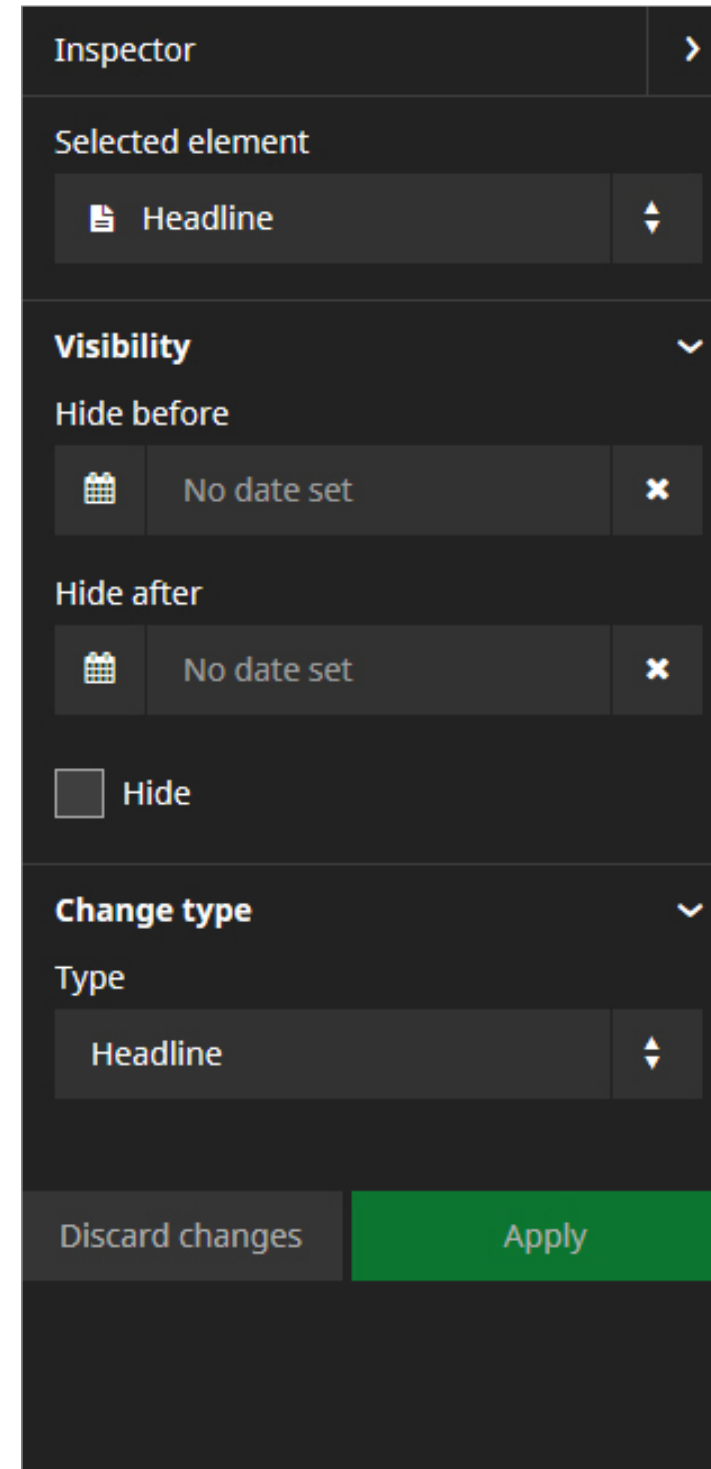
Chapter ist eine neue Art von Seitentyp, hiermit lassen sich einzelne Kapitel beispielsweise für ein Buch anlegen.

Des Weiteren lassen sich über das Template/Package auch weitere Seitentypen selbst definieren. Hierzu kommen wir im zweiten Teil unseres E-Books.



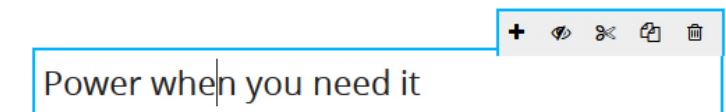
3.3 Mittlere Spalte (Inline Editing)

In der mittleren Spalte lassen sich in der Seitenvorschau alle Textelemente sofort durch Klicken auf die Elemente bearbeiten. Hierzu kommen wir im Kapitel 3.5 „Inhalte bearbeiten“.

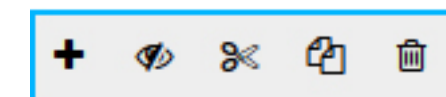


3.5 Inhalt bearbeiten

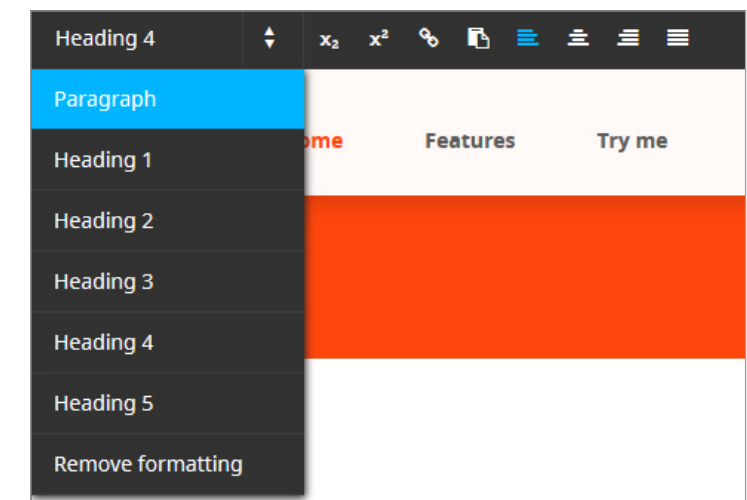
Nun kommen wir zu dem besonders spannenden Thema, wie einfach es ist, in TYPO3 Neos Inhalte zu verändern. Um einen Text zu verändern, klickt man einfach auf den jeweiligen Text. Danach aktiviert sich sofort der Aloha Editor und man kann mit der Textbearbeitung beginnen.



Oberhalb des mittleren Contentbereichs ist nun eine Leiste für Formatierungen erschienen. Mit dieser kann man nun den Text formatieren; wie z. B. rechts- oder linksbündig ausrichten, einen Link einfügen oder eine Überschrift (H1 o. Ä.) angeben.



Im Aloha Editor lässt sich ebenfalls am rechten Rand der Bearbeitungsebene der Text verstecken, ausschneiden, kopieren oder löschen. Das Plus-Zeichen behandeln wir im nächsten Kapitel.

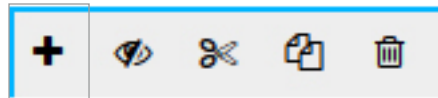


3.4 Rechte Spalte

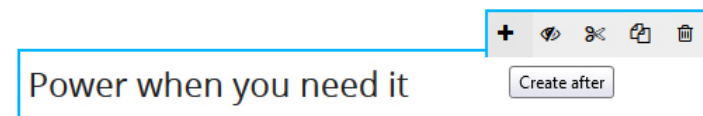
Die rechte Spalte verändert sich immer, je nachdem, welches Inhaltselement gerade aktiv ist. In dieser Spalte gibt es immer verschiedene Optionen, die je nach Element aktiv sind oder eingestellt werden können.

3.6 Inhalte neu hinzufügen

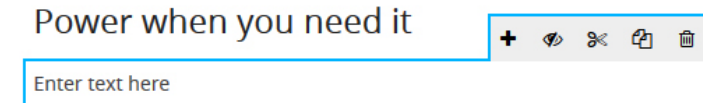
Wie schon angekündigt, widmen wir uns nun dem Plus-Zeichen bei aktiviertem Aloha Editor. Selbstverständlich ist das Plus-Zeichen dafür da, neue Inhaltstypen hinzuzufügen. Wir möchten nun unterhalb dieses Elementes ein neues Textelement einfügen.



Wenn man auf das Plus-Zeichen geklickt hat, öffnet sich ein Popup Fenster mit den verschiedenen neuen Inhaltstypen, dort wählen wir das Textelement und klicken darauf.



Nachdem wir darauf geklickt haben, erscheint direkt unter dem schon vorhandenen Textelement ein neues mit dem vorgefertigten Text „Enter Text here“. Den Inhalt kann man dann selbstverständlich genauso editieren wie in Kapitel 3.5 beschrieben.



3.7 Inhalte veröffentlichen

Wer nun denkt, dass die Inhalte sofort auf der Website sichtbar sind, liegt hier falsch. Wie schon in Kapitel 2.5 unter Workspaces beschrieben, wurden die geänderten Inhalte erst einmal in den Workspaces des Benutzers gespeichert.

Um die Inhalte nun zu veröffentlichen, gibt es einen Button oben rechts in der Ecke des Browsers. Dieser hat sich in der Zwischenzeit, wenn Änderungen gemacht worden sind, in die Farbe Gelb geändert, mit dem Text „Publish (x)“. In den Klammern steht die Zahl der Änderungen, die zu veröffentlichen sind.

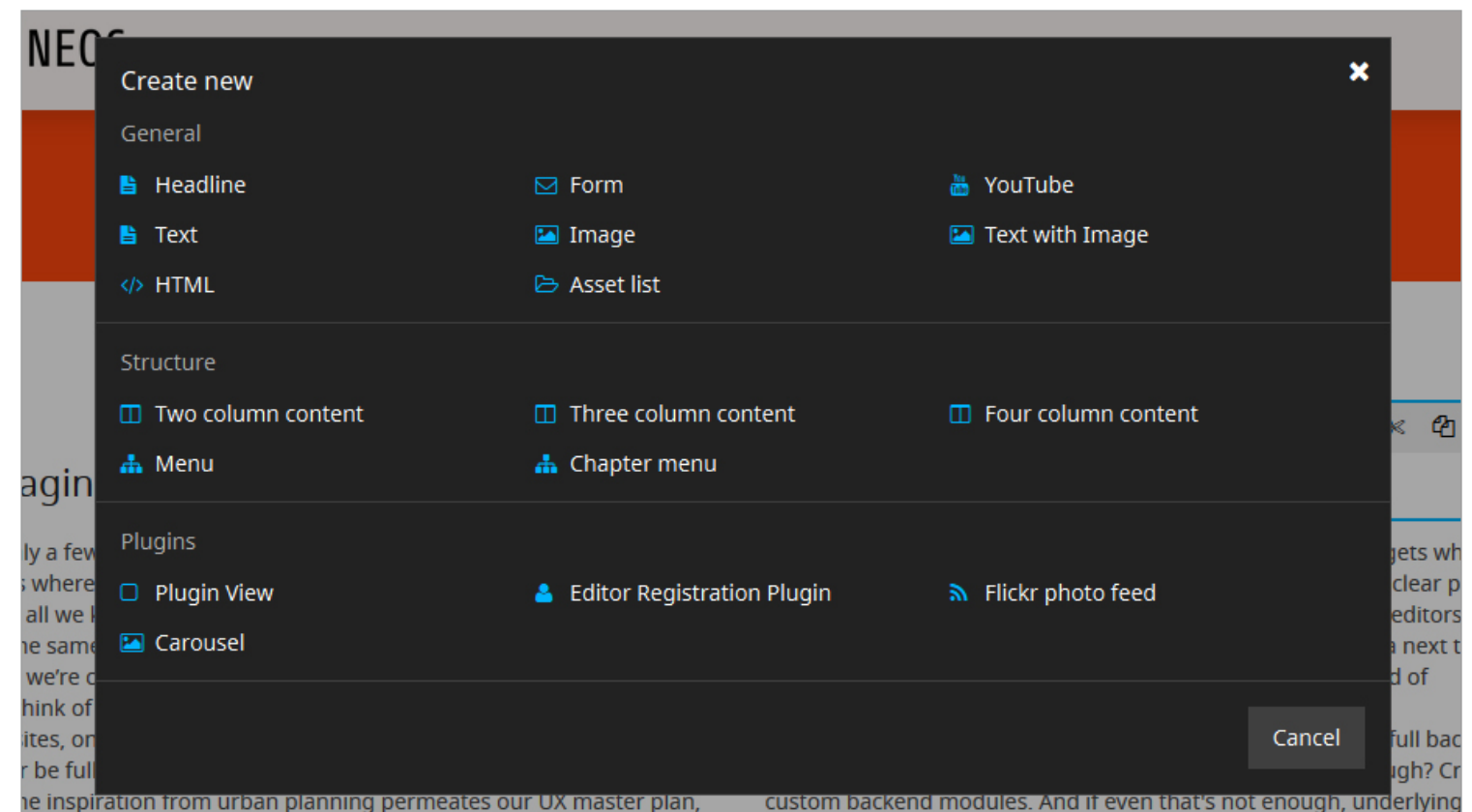


Klickt man auf den Button, werden die Inhalte veröffentlicht und sind auf der Website sichtbar. Danach wird der Button wieder grün und enthält den Text „Published“.



3.8 Die Inhaltstypen

In diesem Kapitel gehen wir nochmal genau auf die einzelnen Inhaltstypen, wie sie in Kapitel 3.6 schon verwendet worden sind, ein. Die Inhaltstypen sind in drei Bereiche aufgeteilt: General (Allgemein), Structure (Struktur) und Plugins.



Fangen wir mit dem Bereich „General“ an, hier vereinen sich die Elemente Headline (Überschrift), Text, Image (Bild) und Text with Image (Text mit Bild). Nun erklären wir kurz die Funktionen der einzelnen Elemente:

Headline (Überschrift)

Mit diesem Element lassen sich Überschriften einfügen.

Text

Mit diesem Element lässt sich ein Textelement einfügen.

HTML

Mit diesem Element lässt sich HTML Quellcode einfügen.

Form (Formular)

Mit diesem Element lassen sich Formulare einfügen, wie z. B. ein Kontaktformular.

Image (Bild)

Mit diesem Element lässt sich ein Bild einfügen.

Asset list (Liste)

Mit diesem Element lassen sich viele verschiedene Arten von Listen einfügen.

YouTube

Mit diesem Element lässt sich ein Video über die Videoplattform YouTube einfügen.

Text with Image (Text mit Bild)

Mit diesem Element lässt sich ein Text gemeinsam mit einem Bild einfügen. Die Position des Bildes kann frei gewählt werden. Wie z. B. rechts oder links.

Der nächste Bereich ist der Structure (Struktur) Bereich, dieser gibt – wie der Name schon sagt – die Aufteilung der Seite wieder.

Two column content (2 Spalten Inhalt)

Mit diesem Element werden zwei Spalten eingefügt.

Three column content (3 Spalten Inhalt)

Mit diesem Element werden drei Spalten eingefügt.

Four column content (4 Spalten Inhalt)

Mit diesem Element werden vier Spalten eingefügt.

Menu (Menü)

Mit diesem Element lässt sich ein Menü hinzufügen. Welche Menüebene dabei angezeigt wird, kann in den Optionen in der rechten Spalte eingestellt werden.

Chapter menu (Kapitelmenü)

Mit diesem Element lässt sich ein Menü für die Kapitel hinzufügen. Dieses Element funktioniert nur in Verbindung mit dem Seitentyp „Kapitel“.

Zu guter Letzt haben wir noch den Seitentyp Plugin. Die vorhandenen Plugins erklären wir nun:

PluginView

Mit diesem Element lassen sich verschiedene Ansichten für Plugins einstellen. In den Optionen in der rechten Spalte (sowie zusätzlich noch über TypoScript) lassen sich diese konfigurieren.

Carousel (Karussell)

Mit diesem Element lassen sich Bilder-Slider einfügen.

Editor Registration Plugin (Editor Registrierungsformular)

Mit diesem Element lässt sich ein Formular zum Registrieren von Editoren einfügen. Die Anmeldung muss dann noch von einem Administrator freigegeben werden.

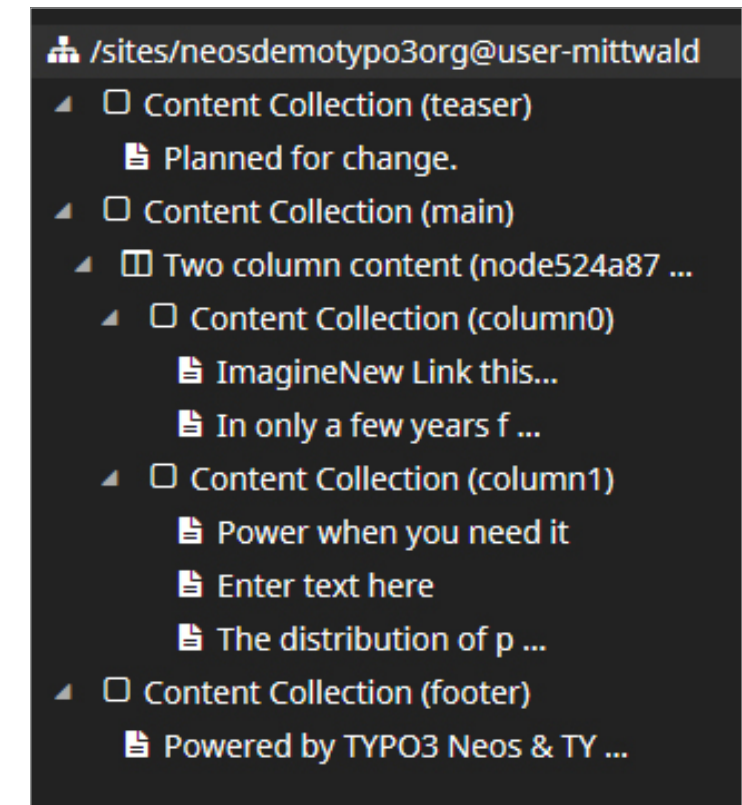
Flickr photo feed (Flickr Fotoalbum)

Mit diesem Element lässt sich ein Fotoalbum mit dem Bilderdienst Flickr erstellen.

Alle Inhaltstypen lassen sich auch über eigene Templates/Packages anpassen. Über TypoScript können ebenfalls weitere Elemente hinzugefügt werden.

3.9 Structure Modul

Ein Modul, welches wir bis jetzt außer Acht gelassen haben, ist das Structure (Struktur) Modul unterhalb des Seitenbaums. Dieses ist standardmäßig eingeklappt und lässt sich durch einen Klick auf den Pfeil ausklappen.



Hier finden wir die Struktur einer Seite wieder, dabei wird unterschieden zwischen Teaser und Main. Der Teaser ist der orange Balken auf der Seite, der Main-Bereich erscheint direkt darunter. Alle Inhaltselemente sind dort strukturiert aufgezählt und lassen sich auch problemlos verschieben. Des Weiteren kann man Elemente nach den Spalten, welche über die Inhaltstypen definiert werden, sortieren.

Das war der erste Teil unseres TYPO3 Neos E-Books, in dem wir das System und die einfache Inhaltspflege erklärt haben. Im zweiten Teil der Reihe geht es dann darum, ein eigenes Template zu erstellen.

4. Über den Autor



Philipp Stranghöner ist für Mittwald CM Service im Produktmanagement tätig und verantwortet dort die Verfügbarkeit und Aktualität der Content-Management- und Shopsysteme. Er beschäftigt sich seit Jahren mit TYPO3, ist viel in der TYPO3-Community unterwegs und seit kurzem auch Mitglied des offiziellen TYPO3 Security-Teams.

5. Impressum

Mittwald CM Service GmbH & Co. KG
Königsberger Straße 6
32339 Espelkamp

Unser Kundenservice steht Ihnen Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer **0800/440-3000** telefonisch zur Verfügung.

E-Mail: support@mittwald.de

Kostenloser Testaccount: <https://www.mittwald.de/neos-testen>

Besuchen Sie uns auch auf:



facebook.com/mittwald



plus.google.com/+mittwald



twitter.com/mittwald



blog.mittwald.de/